



# Steigende Dividende nach gutem Ergebnis

Eckzahlen für das Geschäftsjahr 2014

5. Februar 2015

Jörg Schneider

# Gutes Ergebnis für 2014: 3,2 Mrd. € Dividende steigt auf 7,75 € je Aktie

## Munich Re (Gruppe) – Q4 2014 (GJ 2014)

### KONZERNERGEBNIS

**0,7 Mrd. €** (3,2 Mrd. €)

Gutes Ergebnis von 3,2 Mrd.€; Jahresziel erreicht; Q4 beeinflusst durch gegenläufige Einmaleffekte

### OPERATIVES ERGEBNIS

**0,7 Mrd. €** (4,0 Mrd. €)

Operatives Ergebnis in Q4 bereinigt um Versicherungsbeteiligung an Steuer-effekten aus Vorjahren: 1,1 Mrd. €

### EIGENKAPITAL

**30,3 Mrd. €** (+3,6% vs. 30.9.)

Starke Kapitalausstattung erlaubt Anhebung der Dividende auf 7,75 € (vorbehaltlich der Zustimmung von Aufsichtsrat und Hauptversammlung)

### KAPITALAUSSTATTUNG

Geringere Zinsen verringern die sehr komfortable ökonomische Kapitalausstattung leicht

### KAPITALANLAGEERGEBNIS

**RENDITE 3,4%** (3,6%)

Solide angesichts des Niedrigzinsumfeldes

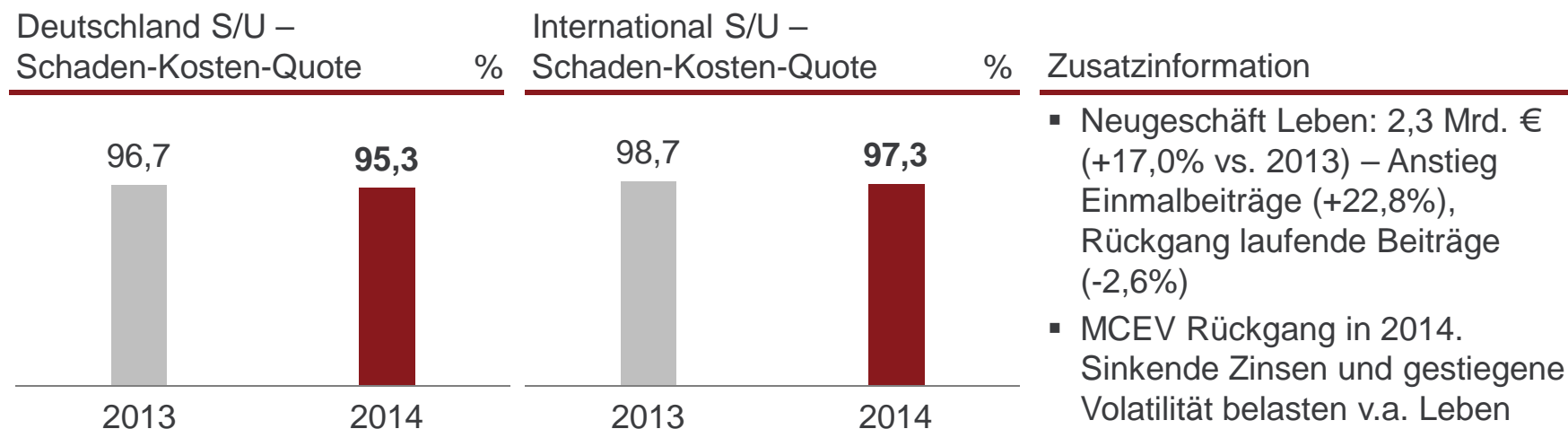
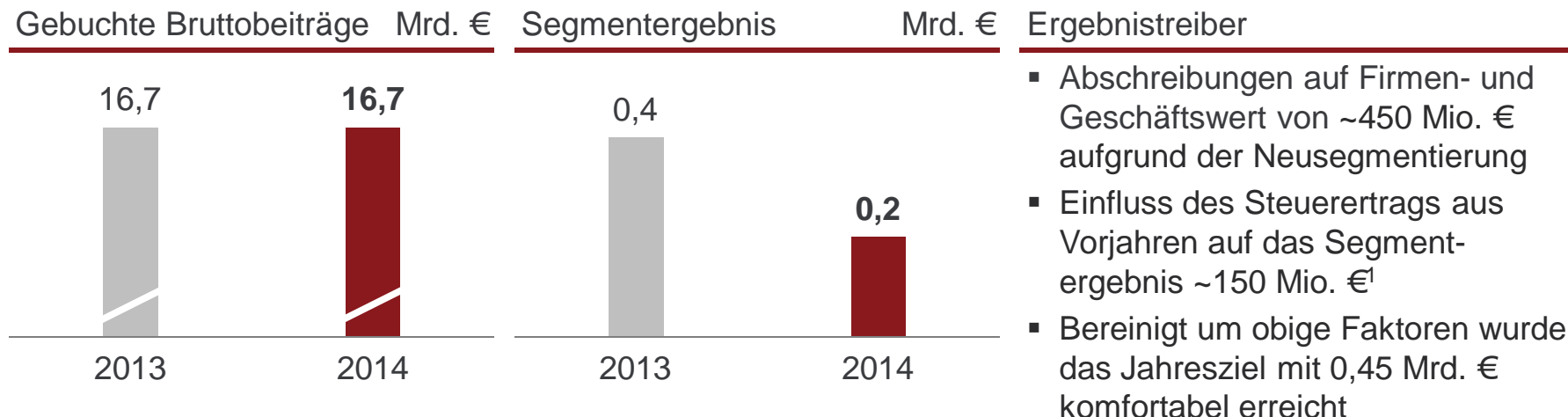
### JANUAR ERNEUERUNG

Munich Re strikt profitabilitätsorientiert:  
Beitragsveränderung: –9,5 %  
Preisänderung: ~–1,3%

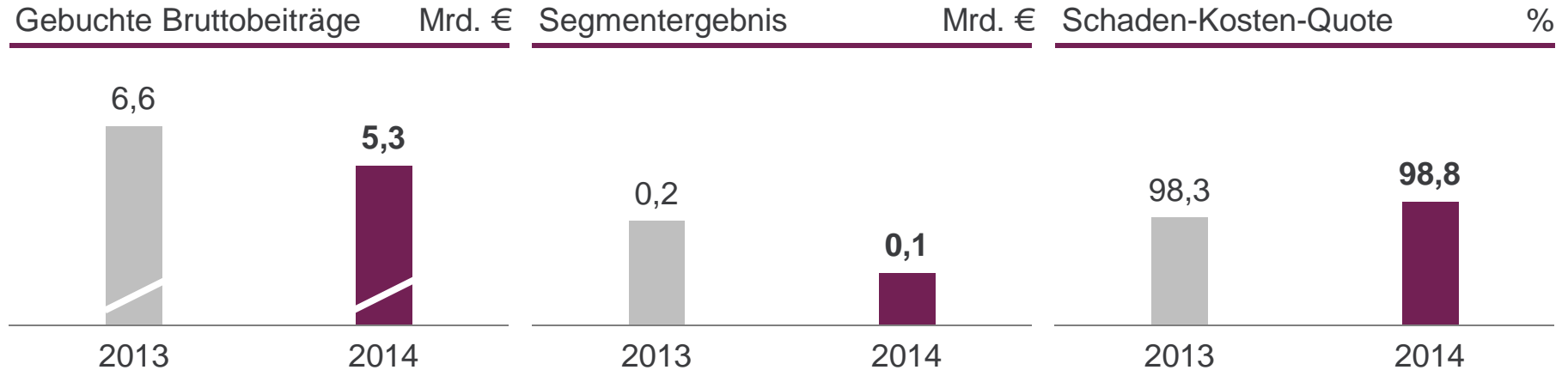
Kapitalanlageergebnis	Mrd. €		
	GJ 2014	GJ 2013	Q4 2014
Laufende Kapitalerträge	7,2	7,4	1,8
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-0,2	-0,4	-0,1
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	2,6	1,7	1,0
Derivate	-1,1	-1,0	-0,5
Sonstige Erträge/ Aufwendungen	-0,5	-0,5	-0,2
<b>Kapitalanlageergebnis</b>	<b>8,0</b>	<b>7,2</b>	<b>2,0</b>
<b>Kapitalanlageergebnis mit Versicherungsbezug</b>	<b>0,4</b>	<b>0,4</b>	<b>0,1</b>

### Highlights

- Laufende Erträge: Weiterer Zinsrückgang in Q4 – durchschnittlicher Wiederanlagezins fällt auf ~2,1% vs. ~2,2% in Q3 2014
- Deutlicher Anstieg der Bewertungsreserven – normale Portfolioumschichtungen führen zu höheren Veräußerungsgewinnen
- Für die ökonomische Steuerung genutzte Derivate (z. B. Inflationsabsicherung) führen trotz positiven Beitrags des Zinsabsicherungsprogramms in der Lebens-Erstversicherung in IFRS zu Verlusten



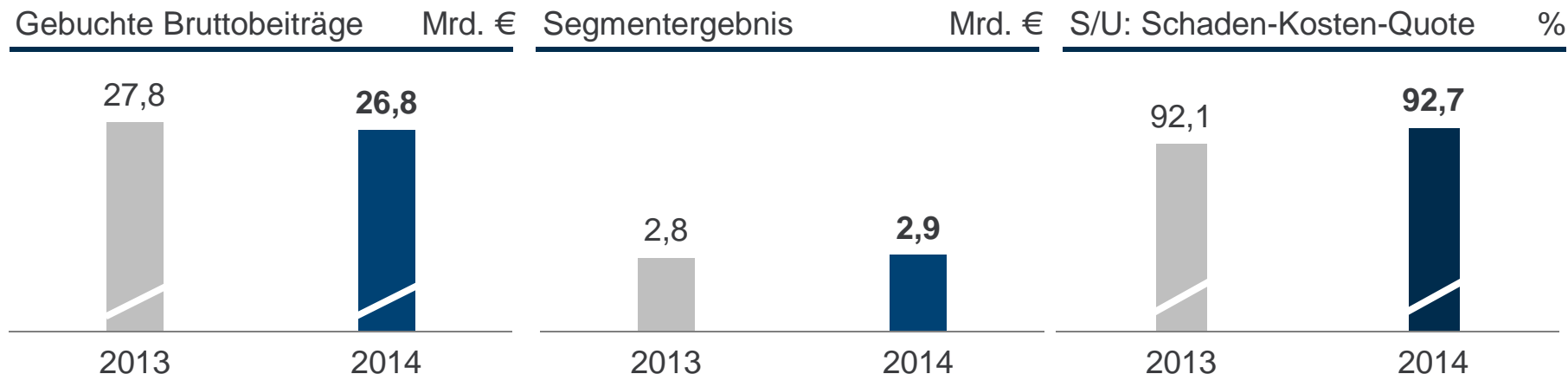
<sup>1</sup> Steuerertrag aus Vorjahren ~500 Mio. €, damit zusammenhängende Versicherungsnehmerbeteiligung ~350 Mio. €



### Ergebnistreiber

- Beitragsrückgang durch Währungseffekte, durch geringere Anteile an großvolumigen Verträgen und durch Verkauf der Windsor Health Group Ende 2013
- Ergebnisziel für 2014 von ungefähr 100 Mio.€ erreicht

# Rückversicherung – Wesentliche Kennzahlen



## Leben: Ergebnistreiber

- Technisches Ergebnis: ~0,3 Mrd. € – Reservestärkung für australisches Invaliditätsgeschäft von 0,1 Mrd. € in Q4
- MCEV Anstieg in 2014 – Starkes Wachstum im Neugeschäft, negative operative Abweichungen und insgesamt positive Auswirkungen der Zinsentwicklung

## S/U: Großschäden

	Gesamt	Naturkatastrophen	Von Menschen verursacht	
GJ 2014	7,2	3,3		3,9
Q4 2014	6,1	2,7		3,4
Auflösung von Rückstellungen <sup>1</sup>			Mrd. €	%
GJ 2014			~1,1	~6,9
Q4 2014			~0,6	~15,4

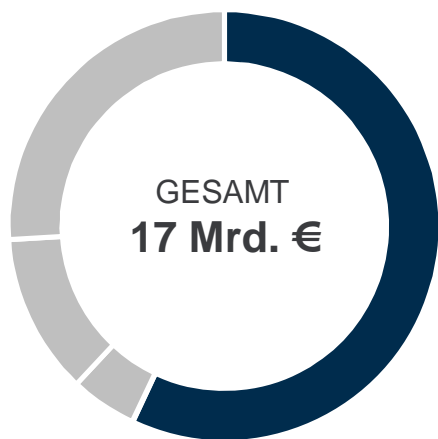
<sup>1</sup> Basisschäden. Angepasst um Provisionseffekte: ~5,3% (Q4 2014 9,1%).



# Januar Erneuerung – Regionaler Schwerpunkt in Europa

Schaden / Unfall gesamt<sup>1</sup> %

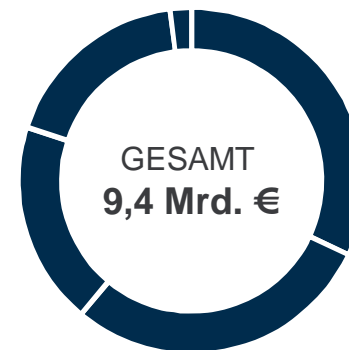
Übriges Geschäft 26	Zur Erneuerung im Januar anstehendes Geschäft <sup>2</sup> 57
------------------------	--



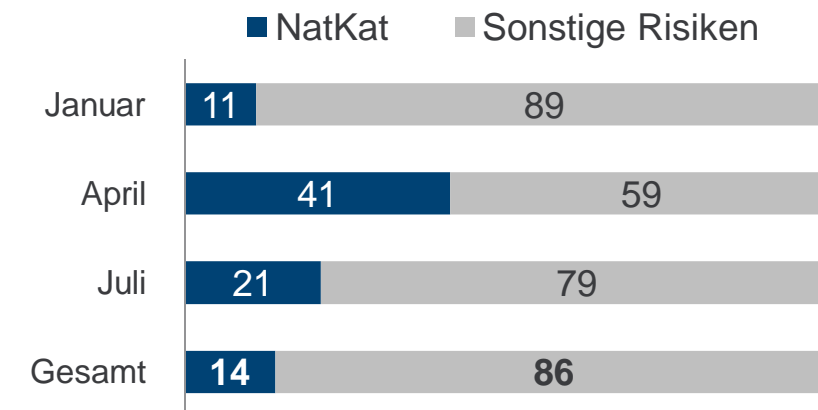
Zur Erneuerung im Juli anstehendes Geschäft 12	Zur Erneuerung im April anstehendes Geschäft 5
---	---

Regionale Verteilung der Januar Erneuerung %

Lateinamerika 2	Europa 32
Asien-Pazifik, Afrika 18	
Nordamerika 19	Weltweit 29



Anteil des NatKat-Geschäfts am zu erneuernden Portfolio %



<sup>1</sup> Gebuchte Bruttobeiträge. Ökonomische Sicht – nicht vollständig mit IFRS vergleichbar.  
<sup>2</sup> Inkl. Leistungsfeld Risk Solutions (11% der Januar Erneuerung).

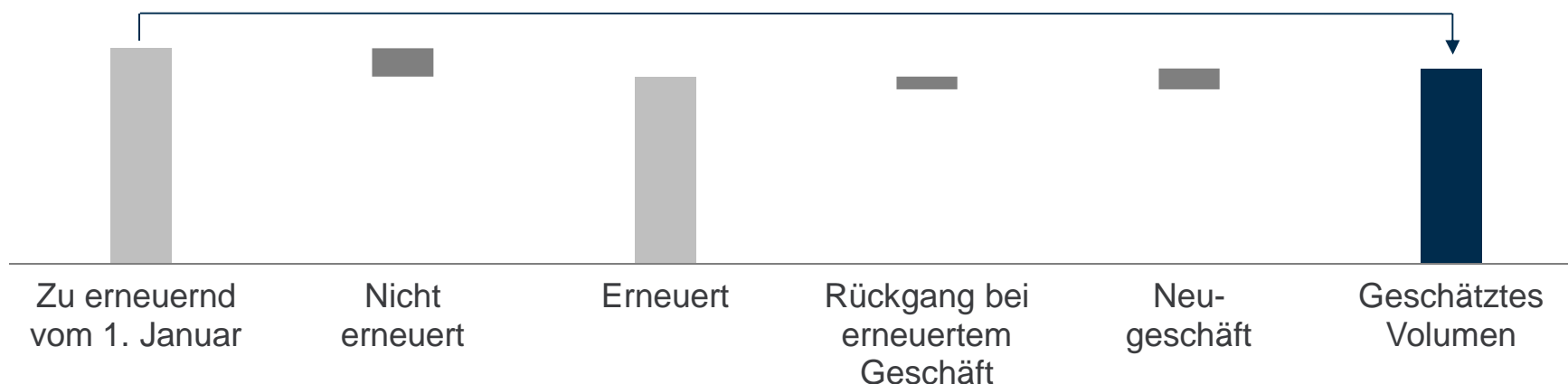
# Konsequentes Zyklusmanagement führt zu Rückgang der Beiträge – Portfolio-Profitabilität bleibt erhalten

## Januar Erneuerung 2015

%	100	-13,2	86,8	-5,8	9,5	<b>90,5</b>
Mio. €	9.445	-1.246	8.199	-546	899	<b>8.552</b>

### Beitragsveränderung

	<b>-9,5%</b>
▪ davon reine Preisänderung <sup>1</sup>	~ -1,3%
▪ davon veränderte Exponierung	-8,2%



**Weiterhin strenge Ergebnisorientierung, um die Qualität des Portfolios im harten Wettbewerb zu erhalten**



# Neueinteilung der ERGO Segmente und des Asset Managements



## Wesentliche Änderungen

- Segment „Assetmanagement“ wird aufgelöst und in andere Segmente integriert
- Neues Segment „ERGO International“ bündelt künftig internationales Lebens- und internationales Schaden/Unfall-Erstversicherungs-Geschäft
- Leben EV Deutschland, Gesundheit EV Deutschland und ERGO Direkt werden im neuen Segment „ERGO Leben/ Gesundheit Deutschland“ zusammengefasst
- Deutsches Schaden/Unfall EV-Geschäft künftig im Segment „ERGO Schaden/Unfall Deutschland“

## Zweck der ERGO Neusegmentierung

- Interne Steuerung und externe Berichterstattung sind konsistenter (entsprechend IFRS 8 Anforderungen)
- Eigenes Segment „ERGO International“ erhöht Transparenz

## Auswirkungen auf ERGO Goodwill

- Neuaufteilung des ERGO Goodwill (1,75 Mrd. €) auf die neuen Segmente ...
- ... infolge dessen Abschreibungen auf Goodwill 0,45 Mrd. € in Q4 2014

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt.

Segmentierte Zahlen sind vor Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Effekte.